

## Datenschutzinformationen für Kunden, Lieferanten und Interessenten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Daten, auf die wir im Zusammenhang unserer Geschäftsbeziehung Zugriff haben, zur Anbahnung und Durchführung vertraglicher Vereinbarung, zur Kundenbetreuung und Bereitstellung von Informationen zu unserem Unternehmen. Dies betrifft Daten wie Kontaktdaten, Organisationsdaten und Vertragsdaten.

1. Verantwortlicher	Bissantz & Company GmbH Nordring 98 D-90409 Nürnberg Telefon: +49 (0) 911 935536-0 E-Mail: <a href="mailto:service@bissantz.de">service@bissantz.de</a> Internet: <a href="http://www.bissantz.de">www.bissantz.de</a>
2. Kontaktdaten des Datenschutz- beauftragten	MKM Datenschutz GmbH Äußere Sulzbacher Straße 118 D-90491 Nürnberg Telefon: +49 911 990 860 0 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@bissantz.de">datenschutz@bissantz.de</a>
3. Zwecke und Rechtsgrundlage	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung, zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung erforderlichen Tätigkeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.</p> <p>Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.</p> <p>Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder ggfs. Dritten zu Zwecken der Direktwerbung, der Anbahnung von Kundenbeziehungen oder zur Gewährleistung von IT-Support und -Sicherheit. Sollten wir Ihre Daten für Direktmarketing verwenden, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.</p>
4. Empfänger der personen- bezogenen Daten	Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte

---

Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- IT-Dienstleister;
- Finanzdienstleister;
- Berater;
- Behörden, sofern eine rechtliche Verpflichtung besteht.

---

## 5. Datenherkunft

Wir erhalten personenbezogene Daten für die vorstehenden Zwecke in der Regel von Ihnen.

Wir verarbeiten aber auch personenbezogene Daten, die wir von anderen sonstigen Dritten zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder vorvertraglichen Maßnahmen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Soweit wir die Daten nicht direkt bei Ihnen erheben und Sie über ein aktives Profil bei StepStone, LinkedIn, Xing oder bei einem anderen sonstigen Netzwerk, welches der beruflichen Kontaktaufnahme dient, verfügen, können wir personenbezogene Daten auch darüber erheben.

---

## 6. Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabeordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

---

## 7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

Sie haben das Recht hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten von uns Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung (Art. 18 DSGVO) im gesetzlichen Umfang zu verlangen. Wir stellen Ihnen Ihre Daten außerdem auf Nachfrage in

einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung (Art. 20 DSGVO). Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Verantwortliche. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeiten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen (Art. 21 DSGVO). Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle eines berechtigten Widerspruchs dann nicht mehr. Sollten wir Ihre Daten für Direktmarketing verwenden, haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen (§ 7 Abs. 3 Nr. 4 UWG). Sie haben darüber hinaus das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Promenade 18, 91522 Ansbach, Deutschland

---

8. **Widerrufsrecht bei Einwilligung** Wenn Sie der Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten für den entsprechenden Zweck dann zukünftig nicht mehr verarbeiten.

---

9. **Übermittlung in Drittländer außerhalb der EU** Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet durch die Verantwortliche grundsätzlich nicht statt.

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verwenden wir jedoch auch Dienstleister, die sich in einem Drittland befinden oder wiederum Dienstleister in Drittländern einsetzen. Hierbei können Ihre Daten auch außerhalb des EWR, bspw. in den USA verarbeitet werden. Wir arbeiten nur mit Dienstleistern zusammen, die ausreichende Garantien für den Datenschutz nachweisen.

Die Europäische Kommission hat am 10. Juli 2023 einen Angemessenheitsbeschluss für den Datenverkehr zwischen der EU und den USA erlassen. Der Beschluss legt fest, dass die USA für personenbezogene Daten ein mit dem europäischen Standard vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Somit gelten die USA gemäß Art. 45 DSGVO als sicheres Drittland. Die Übermittlung personenbezogener Daten in die USA bedarf deshalb keiner zusätzlichen

---

---

Einwilligung. Voraussetzung ist, dass sich der US-Datenempfänger vorab nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert hat.

---

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten und die Folgen einer Zurückhaltung der Daten
- Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung bzw. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich.
- Bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.
- Bei Verarbeitungen, die auf ein berechtigtes Interesse gestützt sind, ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten erforderlich. Stellen Sie die hierfür erforderlichen Daten nicht bereit, können bestimmte Leistungen unsererseits ggf. nicht (mehr) erbracht werden.
- 

11. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling
- Automatisierte Entscheidungsfindungen auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten sowie ein Profiling im Sinne des Art. 22 Abs. 1-4 DSGVO finden nicht statt.
- 

Stand: Juni 2024